Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 272. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 19. April 1890.

Deutschland.

Berlin, 18. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Ober-Landesgerichts-Rath Volz in Kassel zum Landgerichts-Director bei dem Landgericht daselbst, den Landgerichts-Director Hergenhahn in Kassel zum Ober-Landesgerichts-Rath daselbst, den Landgerichts-Rath Bardt in Frankfurt a. O. zum Director bei dem Landgericht daselbst, den Gerichts-Assessor Etienne in Göttingen zum Amtsrichter in Meerholz, den Gerichts-Assessor Schoenemann in Northeim zum Amtsrichter in Kiel, den Gerichts-Assessor Dr. Mersmann in Kiel zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Tennstedt in Gieboldehausen zum Amtsrichter in Freiburg a. d. Elbe, den Gerichts-Assessor Hodler I in Sigmaringen zum Amtsrichter in Haigerloch, und den Gerichts-Assessor Krakau in Willenberg zum Amtsrichter daselbst ernannt; sowie dem Rechtsanwalt und Notar, Justiz-Rath Humbert in Berlin den Charakter als Geheimer Justiz-Rath verliehen.

Dem ersten Lehrer an der Landwirthschaftsschule zu Heiligenbeil Dr. phil. Marx ist der Titel Oberlehrer verliehen worden. — Die Beförderung des ordentlichen Lehrers am Gymnasium in M.-Gladbach Karl Geyser zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. — Versetzt sind in gleicher Diensteigenschaft die Kataster-Controleure Steuer-Inspector Mündel von Hultschin nach Krotoschin, Willmeroth von Pr.-Stargard nach Lennep, Hellmich von Stallupönen nach Pr.-Stargard, Eisenschmidt von Szibben nach Stallupönen. — Die Kataster-Assistenten Chorus in Münster und Jacobsen in Schleswig sind zu Kataster-Controleuren in Hultschin bezw. Szibben bestellt worden. — Der Rechtsanwalt Dr. Fleischauer in Magdeburg ist zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Magdeburg, der Rechtsanwalt Johannes Meyer in Melle zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Osnabrück, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Melle, die Rechtsanwälte Gustav Bernhard Niese und Dr. Julius Friedrich Karl Rendtorff in Kiel sind zu Notaren für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Kiel, mit Anweisung ihres Wohnsitzes in Kiel, der Rechtsanwalt Dr. jur. Wilhelm Emil Benkard in Frankfurt a. M. ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Frankfurt a. M., mit Ausschluß der Hohenzollernschen Lande, unter Anweisung seines Wohnsitzes in Frankfurt a. M., und der Rechtsanwalt Dr. Warburg in Altona zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Kiel, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Altona, ernannt worden. — Der bisherige Pastor Schmidt zu Liepe, Diözese Rathenow, ist bei dem Königlichen Prediger-Seminar zu Wittenberg zum Lehrer und Mitdirector in dritter Stelle ernannt worden. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 19. April.

* **Der Vortrag,** welchen Monsignore Dr. de Waal morgen Sonntag (nicht heute Sonnabend), Abends 8 Uhr, über „die römischen Katakomben" halten wird, findet nicht im St. Vincenzhause, sondern im Musiksaale der Universität statt. Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf., jedoch werden Mehrbeträge dankend angenommen. Der Erlös kommt dem deutschen Nationalhospiz in Rom zu gute, dessen Rector Dr. de Waal ist.

* **Straßensperre.** Behufs Reparatur wird der westliche Bürgersteig der Universitätsbrücke vom 21. d. M. ab auf die Dauer von 8 Tagen für den Verkehr gesperrt.

=ch= **Oppeln,** 18. April. [Zur Schweineeinfuhr.] Mittelst Extrablattes zum Amtsblatt erläßt heut der Regierungs-Präsident eine Bekanntmachung, nach welcher die Einfuhr lebender ungarischer Schweine aus Steinbruch bei Budapest in die öffentlichen Schlachthäuser zu Ratibor, Gleiwitz und Myslowitz unter den früher dafür gegebenen Bestimmungen mit der Maßgabe gestattet wird, daß die Einfuhr am Dinstag jeder Woche über Oderberg bezw. Dziedítz zu erfolgen hat und die Transporte unter bahnamtlichem Verschluß nach den bezüglichen Bestimmungsorten zu bringen sind.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 19. April. Auch der Berliner Magistrat will jetzt noch einmal beim Reichskanzler vorstellig werden wegen der Einfuhr lebender Schweine aus Steinbruch in Berlin, da gerade auf dem hiesigen Vieh- und Schlachthofe geeignete Maßnahmen zur Verhütung der Einschleppung der Seuche getroffen werden können.

Der Betrieb der vor dem Schlesischen Thore gelegenen Actien-Gesellschaft für Anilinfabrikation ist bis auf Weiteres geschlossen worden. Anlaß dazu gab die Forderung der Arbeiter, den 1. Mai als Feiertag freizugeben. Die Direction erwiderte, indem sie gleichzeitig die gestellten Lohn- und Arbeitsforderungen theilweise bewilligte, sie wolle am 1. Mai schon um 4 Uhr schließen; sollten die Arbeiter auf der Freigabe des ganzen Tages beharren, so werde die Direction auch am 2. und 3. Mai feiern lassen, um den Betrieb nicht zweimal zu unterbrechen. Die Arbeiter lehnten dies ab, und da gerade Löhnungstag war, wurde der Betrieb bis auf Weiteres eingestellt.

Das „D. T." erfährt, daß die kürzliche Anwesenheit des Herrn von Bennigsen darauf zurückzuführen ist, daß an maßgebenden Stellen und besonders beim Reichskanzler von Caprivi das Bedürfniß gefühlt wurde, mit Herrn von Bennigsen die Frage des Welfenfonds zu erörtern.

Aus Straßburg wird berichtet, der Kaiser beabsichtige, anläßlich der Auerhahnbalz eine Nacht in den Bergen zu verweilen und dann noch eine Tour auf die Höhen zu machen.

Ueber die weitern Reisen des Kaisers theilt das „D. T." mit, er treffe Ende Mai in Königsberg ein; für October habe er seinen Besuch in Madrid in Aussicht gestellt; bis Lissabon werde er auf dem Seewege reisen.

Der Strike der hiesigen Schrauben- und Façondreher hat sich auch auf die weiblichen Arbeitskräfte ausgedehnt.

Die Kreuzzeitung veröffentlicht die von zahlreichen Männern aller Stände unterzeichnete Einladung zu einem evangelisch-socialen Congreß in der Pfingstwoche in Berlin. Vorträge werden u. a. halten Pfarrer Frhr. v. Soden über die Kirchengemeinde in ihrer socialen Bedeutung, Prof. Adolf Wagner über die Frage der Strikes, Pastor von Bodelschwingh über die Arbeiterwohnungsfrage, Hofprediger Stöcker über die Stellung zur Socialdemokratie.

Professor F. R. Müller wird die Leitung der in Breslau demnächst zu eröffnenden medicinischen Universitätspoliklinik übernehmen.

Ueber die angebliche Entwendung wichtiger Papiere in Petersburg theilt das „B. T." unter Reserve noch Folgendes mit: Ein russischer Marineofficier, namens Schmidt, habe den Petersburger Marineatachés Deutschlands und Englands die Pläne der Kronstädter Außenforts für 1500 Rubel zum Kauf angeboten. Als Schmidt durch seine Frau sich noch ein geheimes Papier zu verschaffen suchte, wurden beide verhaftet. Auch wurde erzählt, daß auch die allerneuesten Einzelheiten des russischen Mobilmachungsplanes bereits jenseits der Grenze bekannt seien. In Zusammenhang damit scheint die plötzliche Abreise des deutschen Marineattachés in Petersburg, des Barons Plessen, nach Kopenhagen zu stehen; zu berücksichtigen ist allerdings, daß Baron Plessen, der nicht nur in Petersburg, sondern auch in Schweden und Dänemark accreditirt ist, alljährlich im Frühjahr Petersburg verläßt.

In Abgeordnetenkreisen wird vermuthet, daß die Verhandlungen des für morgen, Sonnabend, berufenen Kronraths sich in der Hauptsache auf die Vorlagen für den Bundesrath resp. Reichstag beziehen werden. Als Gegenstände des Kronraths werden die Militär- und Colonial-Vorlagen vermuthet, mehrfach aber auch die Erhöhung der Beamtengehälter.

Der amerikanische Eisenmarkt ist ohne bemerkbare Besserung. Der Begehr ist in Folge der Preisabnahme auf einigen Gebieten gestiegen; die Gesammthaltung scheint schwächer.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Neustrelitz, 18. April. Die Eröffnung der Bahnlinie Neustrelitz-Wesenberg-Mirow findet am 17. Mai cr. statt.

Wien, 18. April. Der Congreß für innere Medicin ist heute geschlossen worden. Geheimrath Professor Leyden dankte Namens der auswärtigen Congreßbesucher dem Präsidium für die ausgezeichnete Geschäftsleitung und der gastfreien Hauptstadt Wien für den ihnen bereiteten liebenswürdigen Empfang.

Mährisch-Ostrau, 19. April. Bis auf Karwin sind im ganzen Ausstandsgebiete alle Werke und Gruben außer Thätigkeit. Herumziehende Banden erzwangen in der Rantiner Cellulosefabrik und in der Larisch'schen Petroleumraffinerie gewaltsam die Einstellung der Arbeit. In ersterer wurden mannigfache Beschädigungen angerichtet. In Polnisch-Ostrau fand gestern Mittag ein Zusammenstoß feiernder Arbeiter mit militärischen Schutzabtheilungen statt, wobei 8 Arbeiter durch Bajonnetstiche verwundet wurden. Die wichtigsten Punkte des Ausstandsgebiets sind militärisch besetzt.

Paris, 18. April. Präsident Carnot hat auf seiner Reise heute Vormittag 11 Uhr Marseille wieder verlassen. Das Wetter hat sich gebessert. — Stanley ist heute Vormittag hier eingetroffen und im Hotel Westminster abgestiegen.

Toulon, 18. April. Carnot ist gegen Abend hier eingetroffen. Er wurde von einer zahlreichen Menge begrüßt, besichtigte später den Eisenhammer und die am Mittelländischen Meere gelegenen Werften und wohnte unter zahlreichen Kundgebungen der angesammelten Menge dem Stapellaufe eines Schiffes bei.

Kopenhagen, 18. April. In dem heute abgehaltenen Staatsrathe genehmigte der König alle administrativen Budgets und ermächtigte den Finanzminister, 400 000 Kronen zur Erweiterung des Freilagers zu verwenden.

Kairo, 18. April. Das „Bureau Reuter" meldet: Im Einverständniß mit den auswärtigen Generalconsuln hob die Regierung die Spielsäle in ganz Egypten auf, nachdem der griechische Consul, welcher gegen die Schließung der griechischen Säle protestirt hatte, endgiltig der Schließung der Spielsäle aller Nationalitäten zugestimmt hat. Der „Turfclub" beschloß heute, das Baccaratspiel zu verbietet. Man erwartet ein Gleiches seitens des „Club Khedivial".

Newyork, 17. April. Aus Rio de Janeiro vom 17. cr. hier eingegangene Depeschen melden, daß die brasilianische Regierung den Religionsunterricht in den staatlichen Schulen aufgehoben habe.

Breslau. Wasserstand.

18. April. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 9 cm. U.-P. — m 90 cm über 0.
19. April. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 68 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Bertha Schröder in Ottensen. — Firma A. Erdland jr. in Altona. — Zuckerwaarenhändler Wilhelm Weber in Andernach. — Schuhwaarenhändler Franz Eilertz in Bochum. — Kaufmann Remmer Janssen in Fulkum. — Wäsche- und Manufacturwaarenhändler Claus Hermann Rudolph Priess in Hamburg. — Kaufmann Heinrich Fock in Kiel. — Firma F. R. Serfert, Lithographie, Licht- und Steindruckerei, in Leipzig. — Firma A. Szelowski sen. in Magdeburg. — Schuhwaarengeschäft A. Gruber in München. — Gebr. Smalian in Nordhausen. — Firma Gebrüder Benz, Bijonteriefabrik, in Pforzheim. — Papierfabrikant Paul Hensel in Niederhelmsdorf bei Stolpen. — Bettzeug- und Leinwandhändler Theodor Rösler in Stuttgart. — Weinhändler Ferdinand Bassler in Ueberlingen.

Schlesien: Kaufmann Johannes Kürzel in Fraustadt, Verwalter Privatier August Seidel in Ober-Pritschen, Anmeldefrist 19. Mai.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: R. Brzostowicz hier, Inhaber Remigius Brzostowicz

Ausweise.

Glasgow, 18. April. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 802 083 Tons gegen 1 030 987 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 87 gegen 82 im vorigen Jahre.

Konstantinopel, 18. April. Die Einnahmen der türkischen Tabakregie-Gesellschaft im Monat März 1890 betrugen 14 700 000 Piaster gegen 14 200 000 Piaster im gleichen Monat des Vorjahres.

Marktberichte.

ꝏ **Breslau,** 19. April, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,30—18,50—18,90 Mk., gelber 17,20—18,40—18,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 15,80—16,30—16,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Stimmung, per 100 Klgr. 15,50—16,20—17,30 M., weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Klgr. 15,60—16,30 Mark.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 11,50—12—13 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13,50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Wicken ohne Aenderung, per 100 Kgr. 16,50—17,50—18,50 Mark.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlagicin behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen matter, per 100 Kilogramm schles. 13,00—13,50 Mark, fremder 12,50—13,00 Mk.

Leinkuchen in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. schles. 14,50—15,00 Mark, fremder 14,00—14,50 Mark.

Palmkernkuchen ruhig, per 100 Klgr. 11,50—12,00 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—27,00 M., Hausbacken 25,75—26,25 Mark. Roggen-Futtermehl 10,80—11,20 Mark, Weizenkleie 9,60—10 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—38,00 Mark.

Berlin, 18. April. [Productenbericht.] Die heftigen Schwankungen im Handel mit Roggen haben sich an unserm heutigen Markt wiederholt; die Course eröffneten etwas über gestrige Schlussnotirungen, dann ermattete die Tendenz zunächst, und die Preise gingen noch unter gestrigen Stand zurück. Die Haltung schlug aber im Verlauf ebenso plötzlich wie gestern um, und es zeigte sich alsdann lebhafte Kauflust zu schnell anziehenden Coursen; der Schluss ist ca. 1½ Mark höher als gestern. Auch für Weizen und Hafer war die Tendenz fest und beide Artikel haben sich ½—¾ M. gebessert. Gek. 550 Tonnen Roggen. — Roggenmehl notirt nicht unerheblich höher. — Rüböl per Frühjahr etwas besser, blieb im Uebrigen unverändert. Gek.: 1000 Centner. — Spiritus hat gestrige Preise gut behauptet. Gekündigt: 70 000 Liter 70er.

Weizen loco 185—197 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 193½—194¼ M. bez., Mai-Juni 193¼—193¾ M. bez., Juni-Juli 193¼—193¾ M. bez., Juli-August 190—190½ M. bez., Septbr.-October 185—185½ M. bez. — Roggen loco 162—168 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 163—162½—164½ M. bez., Mai-Juni 160¾—160½—162¼ M. bez., Juni-Juli 160¾—160¼—162—161¾ Mark bez., Juli-August 157¾—157½—160—159½ M. bez., September-October 153½—153—154½ M. bez. — Mais loco 111 bis 117 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 108¾—109 Mark bez., Mai-Juni 108¾ bis 109 M. bez., Juni-Juli 109—109½ M. bez., Juli-August 110¼ bis 110½ Mark bez., Septbr.-Octbr. 114—114¼ M. bez., Octbr.-November 115—115¼ M. bez. — Gerste loco 135—205 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 163—184 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 171—174 Mark, pomm., uckermärkischer und mecklenburgischer 173—176 Mark, fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 177—182 M. ab Bahn bez., April-Mai 164½—165¼ Mark bez., Mai-Juni 162—162½ M. bez., Juni-Juli 160¼—161 M. bez., Juli-August 150½—150—150½ M. bez., Septbr.-October 143½—144 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 163 bis 210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 153—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,00 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00 bis 20,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 24,75 bis 23,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00—22,00 M. bez., April 22,60—22,80 M. bez., April-Mai 22,60—22,80 Mark bez., Mai-Juni und Juni-Juli 22,30 bis 22,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 67,5 M. bez., April-Mai 68 bis 68,4 M. bez., September-October 56,2—56,3 Mark bez.

Petroleum loco 23,2 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,6 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,9 M. bez., April 33,6 M. bez., April-Mai 33,6 M. bez., Mai-Juni 33,6 bis 33,5—33,6 M. bez., Juni-Juli 33,8 M. bez., Juli-August 34,3 M. bez., August-September 34,6—34,7 Mark bez., September-October 34,5—34,6 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 163½ M. per 1000 Klgr., für Rüböl auf 68,2 M. per Ctr., für Spiritus (70 er) auf 33,6 M. per 100 Ltr.-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 18. April, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 74, 50. 5% priv. türk. Obligationen 500, —. Banque ottomane 560. —. Banque de Paris 783. 75. Banque d'escompte 516. 25. Credit foncier 1332. 50. Credit mobilier 462, 50. Panama-Kanal-Actien 52. 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 38, 50. Rio Tinto 407. 50. Suezkanal-Actien 2301. 25. Wechsel auf deutsche Plätze 122½. Wechsel auf London kurz 25. 14½. 3% Rente 89, 15. 4% unific. Egypter 486. 56. 4% Spanier äussere Anl. 73⅛. Meridional-Actien 683, 75. Cheques auf London 25. 16. Comptoir d'escompte neue 612, 50. 4% Russen de 1889 94, 60. Ruhig.

Paris, 18. April, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 89, 10. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, 80. 4proc. Ungarische Goldrente 88. 03. Türken 1865 18, 51. Türkenloose 74, 37. Spanier (neue) 73, 09. Neue Egypter 486, 25. Banque ottomane 560, 31. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 408, 75. Panama —, —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Träge.

London, 18. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73⅛. 5% privil. Egypter 103⅛. 4% unif. Egypter 96½. 3% garant. Egypter 100¾. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95¾. Ottomanbank 12⅜. Suezactien 91½. Canada Pacific 76½. Englische 2¾% Consols 98 5/16. Platzdiscont 1⅝%. 4¼% egypt. Tributanleihen 97¼. De Beers Actien neue 15¾. Rio Tinto 16¼. Rubinen-Actien 5/16% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 95¾. Silber —. Ruhig.

London, 18. April. Nachmittag 5 Uhr 50 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols 98⅜. Convertirte Türken 18¼. 1873er Russen —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 95¾. Italiener 93¼. 4% ungar. Goldrente 87¾. 4% unific. Egypter 96⅜. Ottomanbank 12¼. Silber 46⅛. 6% consol. mexican. Anleihe 95¾.

Frankfurt a. M., 18. April. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 253. Franzosen 180¼. Lombarden 98⅛. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 161. 10. Disconto-Commandit 216, 30. Dresdener Bank 144, 10. Gelsenkirchen —, —. Laurahütte 136, —. Marienburg-Mlawka 60, 50. Berliner Handelsgesellschaft 157, 10. Matt.

Frankfurt a. M., 18. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 362. Pariser Wechsel 80. 925. Wiener Wechsel 171. —. Reichsanleihe 107. —. Oesterr. Silberrente 76. 30. Oest. Papierrente 76. 10. 5% Papierrente 87. —. 4% Goldrente 94, 70. 1860er Loose 121, 30. Ungar. 4% Goldrente 88. 10. Italiener 93, 20. 1880er Russen 95. —. II. Orient-Anl. 69. 20. III. Orient-Anleihe 69. 20. 5% Spanier 73, 20. Unific. Egypter 96, 20. Conv. Türken 18. 30. 3% Portug. Staatsanleihe 63. 40. 5% serb. Rente 84, 60. Serb. Tabaksrente 84, 60. 5% amort. Rumänen 98, 20. 6% cons. Mexik. Anl. 94, 50.*) Böhm. Westbahn 278⅞. Böhm. Nordbahn 176⅞. Central Pacific —, —. Franzosen 181¾. Galizier 164¼. Gotthardbahn 162. 40. Hess. Ludwigsbahn 116. 10. Lombarden 102⅜. Lübeck-Büchener 172, 50. Nordwestbahn 174¼. Creditactien 255¼. Darmstädter Bank 162, 30. Mitteld. Creditbank 110, 30. Reichsbank 138. —. Disconto-Commandit 218. 20. Dresdener Bank 146, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 145, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 50. 4½% Portugiesen 94, 80. Siemens Glasindustrie 153, 10. La Veloce 90, 30. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) —, —. Ruhig.

Privatdiscont 3⅛%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 253⅛. Franzosen 181¾. Galizier —. Lombarden 100¾. Egypter 96. —. Disc.-Commandit 216, 40. Laurahütte 136, —. Gelsenkirchen 158, —. Flau.

Hamburg, 18. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 50. Silberrente 76, 20. Oesterr. Goldrente 95, —. Ungar. 4% Goldrente 88, —. 1860er Loose 121, 70. Italienische Rente 93, 30. Creditactien 253, 25. Franzosen 453, 50. Lombarden 252, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 93, 50. 1883er Russen 107, 75. 1884er Russen —, —.

II. Orient-Anleihe 66, 90. III. Orient-Anleihe 66, 80. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 160, 10. Disc.-Commandit 216, —. Dresd. Bank 144, 50. Nationalbank für Deutschl. 126, 50. H. Commerzbank 130, —. Nordd. Bank 164, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172, 20. Marienb.-Mlawka 60, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. —, —. Ostpr. Südbahn 89, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 135, —. Nordd. Jute-Spinnerei 134, 50. A.-C. Guano-Werke 145, 50. Privatdiscont 2⅞%. Hamb. Packetfahrt-Actien 134, 75. Dyn.-Trust-Actien 144. Schwach.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 135, 25 Br., 134, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28½ Br., 20, 23½ Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, 40 Br., 20, 37 Gd. Amsterdam 168, 05 Br., 167, 75 Gd., Wien 169, 50 Br., 167, 50 Gd., Paris 80, 50 Br., 80, 20 Gd., Petersburg 219, 50 Br., 217, 50 Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br. 4, 11 Gd.

Amsterdam. 18. April. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 74¼, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 74½, do. April-October verzinsl. 74⅞. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —. —, Russ. grosse Eisenbahnen 119½. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 65⅜. Conv. Türken 18⅛. 3½% holländ. Anleihe 102½. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 110. Marknoten 59. 10. Russische Zollcoupons 191⅜. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12. 05

Petersburg, 18. April, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	16.	18.	Cours vom	16.	18.
Wechsel London 3 M.	91 30	90 90	Russ. 4½% Boden-		
do. Berlin 3 M.	44 70	44 55	Credit-Pfandbriefe .	143	142¼
do. Amsterdam 3 M.	75 65	75 35	Russ. Südwestb.-Act.	106	106¼
do. Paris 3 M.	36 15	36 15	Petersb. Discontobk.	634	630
½-Imperials	7 33	7 30	Petersb. intern. Hdlsb	533	530
Russ. 1864er Pr.-Anl*	230½	229¾	Petersburger Privat-		
do. 1866er Pr.-Anl*	216½	216¼	Handelsbank	315	310
do. II. Orient-Anl.	99⅞	99⅞	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	100	99⅞	Handel	276	274¾
do. 4proc. inn. Anl.	86⅜	86⅝	Warsch. Discontobk.	292	292
Grosse Russ. Eisenb.	229	229	Privat-Discont	5½	5½

* Gestempelt.

Newyork, 18. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin —. Wechsel auf London 4, 85¼. Cable transfers 4, 88. Wechsel auf Paris 5, 18¾. 4% fund. Anleihe 1877 122. Erie-Bahn 24⅝. Newyork-Centralbahn 107. Chicago-North-Western-Bahn 111¼. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 13/16. Baumwolle in New-Orleans 11⅜. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 15. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 15. Rohes Petroleum per 7, 30. Pipe line Certificats per Mai 85, —. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 97¼. Weizen per April 95¼, per Mai 94⅞. per Decbr. 91⅞. Mais (old mixed) 43½. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 20. Schmalz loco 6, 80. Rothe & Brothers 7. 15. Kupfer per Mai 14, 20 nom. Getreidefracht 1¾.

Liverpool, 18. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 8000 B.

Liverpool, 18. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner steigend, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 6 5/16 Verkäuferpreis, Juni-Juli 6 21/64 Käuferpreis, Juli-August 6 11/32 do., August-September 6 21/64 Verkäuferpreis, November-December 5 51/64 d. Käuferpreis.

Liverpool, 18. April, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 90000 Ballen, desgl. von amerikanischen 67000, desgl. für Speculation 6000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 79000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 833000, wirklicher Export 9000, Import der Woche 56000, davon amerikanische 25000, Vorrath 1112000, davon amerikanische 859000, schwimmend nach Grossbritannien 170000, davon amerikanische 45000 Ballen.

Manchester. 18. April. 12r Water Taylor 7⅝, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8½, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll 9¼, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpcops Lees 8¾, 36r Warpcops Rowland 9¼, 40r Double Weston 10¼, 60r Double courante Qualität 13⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. — Anziehend.

Wien, 18. April. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 01 Gd., 9. 06 Br., per Herbst 8, 03 Gd., 8, 08 Br. Roggen per Frühjahr 8, 62 Gd., 8, 67 Br., per Herbst 6, 75 Gd., 6. 80 Br. Mais per Mai-Juni 5, 13 Gd., 5, 18 Br., per Juli-August 5, 25 Gd., 5, 30 Br. Hafer per Frühjahr 8, 80 Gd., 8, 85 Br., per Herbst 6, 35 Gd., 6, 40 Br.

Pest, 18. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 8. 81 Gd., 8, 83 Br., per Herbst 7, 73 Gd., 7, 75 Br. Hafer per Frühjahr 8, 52 Gd., 8, 55 Br., per Herbst 5, 95 Gd., 5, 96 Br. Neuer Mais 4, 81 Gd., 4, 83 Br., per Juli-August 4, 98 Gd., 5, 00 Br. Kohlraps per August-Decbr. 12⅜ à 12½. — Wetter: Schön.

Petersburg, 18. April, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46, 00, per August 43, 00. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7. 75. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Kalt.

Paris. 18. April. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per April 24. 60, per Mai 24. 50, per Mai-August 24. 50, per Septbr.-December 23. 75. Roggen ruhig, per April 16, 25. per Septbr.-Decbr. 14, 75. Mehl behauptet, per April 53. 50, per Mai 53, 75, per Mai-August 53, 80, per Septbr.-Decbr. 53. 75. Rüböl weichend, per April 67, 25, per Mai 68, 50, per Mai-August 68, 50, per September-December 66, 75. Spiritus ruhig, per April 35. 50, per Mai 36. 00, per Mai-August 36, 75, per Septbr.-Decbr. 37, 75. — Wetter: Bedeckt.

London. 18. April. Chili-Kupfer 48⅛, per 3 Monat 48½.

Liverpool, 18. April. [Getreidemarkt.] Mais ¼ d. niedriger, anderes fest. — Wetter: Schön.

Hamburg. 18. April. Nachm. Petroleum fest. Standard white loco 6. 70 Br., per August-Decbr. 7, 05 Br., 7, 00 Gd. Wetter: Rauh, windig.

Bremen. 18. April. Petroleum (Schlussbericht) besser, Standard white loco 6. 55 bez. u. Käufer.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 18, 19.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 20°.6	+ 12°.8	+ 10°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	734.9	737.5	740.2
Dunstdruck (mm)	7.2	8.2	7.0
Dunstsättigung (pCt.)	40	75	76
Wind (0—6)	SO. 3.	NW. 1.	S. 2.
Wetter	zieml. heiter.	zieml. heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,40

Gestern Abend Wetterleuchten.

Amsterdam. 18. April. Nachm. Bancazinn 54½.

Antwerpen. 18. April. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Antwerpen, 18. April. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16½ bez., 16⅝ Br., per April 16⅝ Br., per Mai 16⅝ Br., per Septbr.-Decbr. 17⅛ bez. u. Br. — Fest.

Courszettel der Berliner Börse vom 18. April 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 17.	vom 18.
20 Frcs.-Stücke	16,185 bz	16,195 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,35 G	20,35 B
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,10 bz	171,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	222,80 bz	222,80 bz
Russ. Zollcoupons	323,80 bzG	323,90 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,25 bzB	107,20 bzB
dto. dto. dto.	3½	vsch	101,50 bzG	101,50 bzG
Preuss. Consols	4	vsch	106,40 bz	106,50 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 bzB	101,50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,10 B	100,00 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,00 bzG	99,75 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,90 B	101,90 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,60 bzB	98,60 bzB
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,25 bz	103,40 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,40 bz	103,40 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	90,60 bz	90,20 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,50 G	100,30 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,90 bzG	93,60 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,90 bzG	98,50 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,10 bzG	94,50 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,75 G	110,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,30 bzG	101,30 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,00 bz	97,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,90 G	103,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99,90 bz	99,70 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	91,20 B	91,25 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,75 G	115,25 G
dto. dto.	4	vsch.	100,60 bzG	100,75 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,70 bzG	101,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	97,40 bzG	97,40 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,40 bzG	97,40 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,10 G	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,90 G	110,90 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,25 bzG	98,25 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,90 G	110,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,10 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 B	97,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	85,90 bz	85,90 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	88,90 bz	88,90 bz
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	75,00 bz	76,30 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/5 1/11	96,50 B	96,40 G
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/3 1/9	111,25 G	111,40 bzG
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3½	30/6 31/12	— —	99,50 bz
Egypter	4	1/5 1/11	96,25 G	96,30 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 1	98,40 bz	— —
dto.	4½	30/6 u. 12	— —	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	92,75 bzG	93,25 bzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	77,10 ebzG	77,75 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	74,40 bzG	74,40 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,40 bzB	93,40 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jbl.	96,40 bz	96,50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,60 ebzG	94,80 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	76,10 bz	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,25 B	87,00 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	76,25 bz	76,25 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	66,25 ebzG	66,25 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	61,70 ebzB	61,50 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	94,25 bzG	94,90 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	103,75 bzG	103,80 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,40 bzG	98,30 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 bz	101,80 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bz	85,50 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	95,10 bz	95,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,10 bzG	— —
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jbl	96,40 bzG	96,70 bzG
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jbl	95,10 G	95,80 bzG
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jbl	94,90 bzG	95,00 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	69,30 bz	69,20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	69,20 B	69,10 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	59,40 bzG	59,75 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98,90 bz	99,25 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,75 G	85,80 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	— —	96,25 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 G	88,00 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102,70 B	102,70 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,40 bzG	84,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,50 bzG	86,40 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	88,50 bzG	88,50 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	85,70 bzG	86,10 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88,00 bz	88,20 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	100,90 bzG	100,80 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,00 bz	84,80 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	141,90 bz	141,90 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	143,30 G	143,50 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,00 bzG	42,50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	104,90 bz	104,90 bz
Bukarester Loose	—	—	47,00 B	48 00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	140,70 bz	140,00 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	140,50 bz	140,50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,50 B	60,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,50 B	113,30 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109,40 bz	109,75 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	143,40 bz	143,10 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	333,90 bz	333,90 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134,90 bz	134,90 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,30 bz	18,30 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,40 bz	132,20 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,60 G	27,75 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	329,00 bz	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121,00 bzG	120,90 bz
dto. dto. von 1864	—	—	311,20 bzG	312,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,00 bzB	132,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	167,00 G	164,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,40 bz	105,25 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	160,20 G	160,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	150,25 G	150,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	79,75 bzG	79,30 bzG
Ungarische Loose	—	—	249,50 bzG	249,40 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Breslau-Warschau	2¼	—	1/1	58,75 bz	58,90 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	112,75 bz	112,75 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	111,25 G	111,00 bzB
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	116,40 bz	115,50 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	111,90 bz	111,80 G
Weimar-Gera	3⅓	—	1/1	97,90 bz	97,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Aachen-Mastricht	2⅜	—	1/1	75,50 bz	74,80 G
Dortmund-Enschede	3¼	3¾	1/1	90.10 bz	89,25 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	42,60 bz	42,75 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	4½	½	1/1	81,00 ebzG	83,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9⅞	—	1/4 1/10	224,50 bz	225,00 bz
Lübeck-Büchen	7½	—	1/1	176,00 bz	175,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4½	4⅔	1/1	120,00 bzB	120,00 bzG
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	66,40 G	65,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6¼	—	1/1	168,00 G	168,40 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,75 G	101,60 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	72,90 bz	72,70 bz
Ostpr. Südbahn	6	3	1/1	95,25 bz	94,00 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,75 bzG	23,80 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	193,10 bz	193,10 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	82,60 bz	82,25 G
Gotthardbahn	6	—	1/1	166,90 B	165,90 B
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,20 B	102,20 B
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	68,30 G	68,00 ebzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	99,75 G	99,70 B
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	136,70 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	108,60 ebzB	108,25 B
Mosko-Brest	3	—	1/1	65,90 bz	65,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	91,75 bz	91,50 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	—	1/1	62,00 G	61,50 G
Oest. Nordwestbahn	4¼	4⅝	1/1	87,80 B	— —
dto. (Elbthalbahn)	5	5¼	1/1	— —	97,40 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	52,75 bz	— —
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	28,00 G	28.00 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	73,50 G	71,50 bz
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	125,60 bz	— —
Russ. Südwestbahn	6,94	—	1/1	73,70 bz	73,60 bz
Schweizer Centralbb.	5⅗	—	1/1	149,60 bzG	149,70 B
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	136,90 B	136,50 bzG
dto. Unionbahn	4¼	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	39,60 bzG	39,50 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4,34	4	1/1	70,50 B	70,00 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	191,75 bz	192,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	99,50 bz	99,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,00 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	85,90 bz	85,90 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	101,00 B	101,00 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,75 bz	90,40 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,40 G	107,70 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,50 G	101,60 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4⅓	1/1 1/7	85,75 ebzB	85,50 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57,25 bz	57,25 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,30 B	98,25 B
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	78,50 ebzG	78,50 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,50 G	71,00 bz
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,00 B	76,60 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	63,40 bz	63,40 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,40 G	82,50 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,60 G	100,30 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,40 bz	92,40 B
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,10 G	90,30 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,30 G	88,30 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	82,10 G	82,70 bz
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	101,00 bzG	101,00 ebzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	64,00 B	63,80 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,50 B	103,25 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,20 G	98,00 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,40 ebzG	86,30 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,50 B	102,40 bz
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	82,25 bzB	82,20 B
Brest-Grajewo	5	1/3 1/9	98,10 bz	98,30 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	99,50 bzB	99,50 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91,40 G	91.50 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	66,00 bz	66,40 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,10 bz	92,75 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,75 bz	100,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,40 bzB	86,40 B
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	94,10 bz	94,10 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	90,20 bzB	90,10 bzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,70 bz	101,60 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,60 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,60 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,60 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,60 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,80 bzG	101,90 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92,00 bzG	92,00 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	77,50 G	77,60 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92,10 bz	92,20 B
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,00 G	61,90 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,75 B	90,75 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,40 bz	101,25 B
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	— —	111,00 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	87,50 B	87,50 B
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109,20 bz	109,00 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	96,20 bz	96,10 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,50 bzB	113,30 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,20 bz	110,20 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,50 B	98,40 bz

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3⅓	2⅓	1/1	70,75 bzG	70,10 bzG
Berliner Kassenver.	5⅓	6	1/1	134,60 G	134,50 G
dto. Handelsges.	10	12	1/1	160,40 bz	158,30 bz G
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p. St. 308,50 G	p. St. 308,50 bz
Breslauer Discontob.	6⅓	7	1/1	107,70 G	108,00 bzG
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	106,00 G	106,40 bz
Darmstädter Bank	9	10½	1/1	167,40 bz	167,00 bz
Deutsche Bank	9	10	1/1	161,50 bzG	160,90 bz
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	129,50 bzG	129,25 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6¼	6¼	1/1	112,00 G	112,00 G
Disconto-Command.	12	14	1/1	218,75 bz	217.60 bz
Dresdener Bank	9	11	1/1	147,00 bzG	146,00 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,00 bzG	85,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,00 bzG	92,75 bzG
Hannoversche Bank	4½	5	1/1	119,00 bzB	115,90 B
Internationale Bank	—	8	1/1	114,75 bzG	114,00 bzG
Leipziger Credit	10	12	1/1	202,10 bz	200,00 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	9,75 G
Luxemburger Bank	7½	8	1/1	141,25 bzG	141,10 bzG
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	117,00 bzG	110,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	127,50 bzG	127,00 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	166,75 bz	164,50 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	87,60 bzG	88,00 bzG
Petersbg. Discontob.	15	19	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	13,50 bz	13,25 G
Pos. Provinz.-Bank	5½	6	1/1	114,60 G	114,75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6⅓	6½	1/1	121,00 G	121,70 bzB
dto. Centr.-Bod. 50%	9½	10	1/1	156,00 ebzB	155,60 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	113,50 G	113,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	127,50 G	127,50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	6½	1/1	122,00 G	122,00 G
dto. von 1890	—	—	1/1	122,00 bzG	122,00 G
Reichsbank	5⅖	7	1/1 1/7	138,40 bzG	138,40 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	6,2	1/1	75,60 bzG	75,40 bzG
Sächsische Bank	4⅙	5	1/1	115,60 G	113,60 G
Schles. Bankverein	7	8	1/1	124,60 bz	124,25 bzB

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)
Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	204,25 bzG	202,40 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	101,00 bz	100,10 bz
Archimedes	10	—	1/7	136,50 B	136,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12¼	12½	1/1	258,75 bz	258,75 G
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	89,10 bz	88,25 bz
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	135,00 bz	133,90 bz
Bismarckhütte	14	—	1/7	210,50 bzG	209,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	12½	—	1/7	167,00 bzG	167,60 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5¾	—	1/6	90,00 G	90,00 bzB
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	140,75 G	140,75 G
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	164,25 bz	162,00 bz
Brüxer Kohlenbau.	6½	7	1/1	95,75 bzG	95,00 bz
Donnersmarckhütte.	3	4	1/7	79,00 bz	78,10 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	99,00 bzG	88,40 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	102,50 bz	90,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	12½	0	1/1	51,75 bzG	54,60 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	6½	1/1	100,75 bzG	100,75 bz
Façonschm. 5% St.-Pr	5	—	1/1	205,50 G	205,00 G
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	144,60 bz	142,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	588,00 G	587,00 G
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	127,50 G	124,75 bzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	165,00 B	164,50 bzB
Gruson-Werk	10	—	1/7	149,75 bz	149,00 bz
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	197,10 bzG	190,75 bzG
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	162,00 G	163,00 B
Hörder Hütten	0	—	1/7	31,50 G	31,25 bz
dto. dto. conv.	1	—	1/7	58,00 bzG	56,25 bz
dto. 5% St.-Prior.	6	—	1/7	103,50 bzG	102,00 bzB
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	47,90 bz	46,90 bzB
KattowitzerBgb.-Gs.	—	—	1/4	130,50 bzG	130,00 bzG
Kramsta Schles. L.	7⅔	—	1/9	140,00 bzB	— —
Lauchhammer conv	10	—	1/7	150,00 bzG	148,00 G
Laurahütte	6⅔	—	1/7	136,60 bz	136,10 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	116,10 bz	116,50 bz
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	—	1/5	154,75 bzB	153,90 bzG
Nordd. Lloyd	12	11¼	1/1	168,50 bzG	165,80 bzG
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	131,50 G
dto. Eisb.-Bed.	5½	6	1/1	99,40 bz	98,50 bzG
dto. Eisen-Ind.	12	14	1/1	171,00 bzG	169,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	128,40 G	128,25 bzG
Oppelner Cement	6	7	1/1	114,50 G	114,00 bz
Pongs'sche Spinnerei	—	8	1/1	115,50 G	114,50 G
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	165,75 G	165,75 G
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	115,00 bzB	113,00 bz
Renner u. Co. Spinn.	9	7,8	1/1	115,00 B	115,00 B
Rhein. Anthracitwke.	—	—	1/7	115,00 bzG	108,00 bzG
Schering	18	18	1/1	246,75 G	245,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	8½	7	1/1	117,00 G	— —
dto. Gas-A.-G.	6⅓	6⅔	1/1	109,00 G	110,00 bzB
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	59,25 bzG	57,75 bz
dto. Portl.-Cem.	18½	14½	1/1	— —	150,25 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	13	1/1	176,00 bz	175,90 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	9	13	1/1	176,00 bz	175,90 bz
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	290,00 bzG	289,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	229,00 bz	226,00 G
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	82,00 bz	79,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	125,00 bzG	125,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅞	33⅓	1/1	2040 B	2039 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	102,75 B	102,75 B
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 17.	vom 18.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,85 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,30 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,90 B	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,36 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,265 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,95 bzB	— —
New-York vista.	5	417,75 B	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	222,10 bz	221,75 bz
dto. dto. 3 M.	5½	220,40 bz	220,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170,90 bz	170,85 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,20 bz	170,35 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,50 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,70 G	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	222,60 bz	222,30 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2¾% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per April.	Per Mai.
Disconto-Command.	216,00	— —
Dortmunder Union	88,00	— —
Laurahütte	135,75	— —
Oesterr. Credit	158,75	— —
Franzosen	91,06	— —
Lombarden	51,37	— —
Russische Noten	222,56	— —
Marienburg-Mlawka	64,25	— —
Südpr. Ostbahn	94,12	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.